

12. Einsamkeit.

Langsam.

32. *pp* *fp*

Wie ei - ne trü - be... Wol - ke durch hei - tre Lüf - te... geht, wenn
in der Tan - ne Wip - fel ein mat - tes Lüft - chen weht: so zieh ich mei - ne -
Stra - ße da - hin mit trägem Fuß, durch hel - les, fro - hes Le - ben ein -
sam und oh - ne Gruß. Ach, daß die Luft so ru - hig! ach,

cresc. *f* *p* *fp*
trem.

daß die Welt so_ licht! Als

f *trem.* *p* *fp* *cresc.* *3* *3* *3* *3*

noch die Stür - - me tobten, war ich so e-lend, so e - lend

f *fz* *p* *fp*

nicht. Ach, daß die Luft so_ ru-hig, ach, daß die Welt so_ licht!

cresc. *f* *p* *fp* *f* *fp*

Als noch die Stür - - me tob-ten,

cresc. *3* *3* *3* *3* *f* *fz* *p*

war ich so e-lend, so e - lend nicht.

fp *pp* *dimin.*